

Gerhauser-Nachlass / Gerhauser-Sammlung

Der Bestand umfasst überwiegend Archivalien, die von Lorenz Aloys Gerhauser (1768-1837) privat angelegt wurden und auf verschiedenen Wegen in das Stadtarchiv Aichach kamen. Die Akten und Bände geben detailliert Auskunft über die Belastungen der Stadt Aichach während der Zeit der Napoleonischen Kriege und das persönliche Schicksal Lorenz Aloys Gerhauser.

Darüber hinaus enthält der Bestand Material der von Karl Leinfelder Mitte des 20. Jahrhunderts durchgeführten Forschungen zu Gerhauser.

Der Bestand wurde im Frühjahr/Sommer 2017 erfasst.

Bestandsgeschichte

Der Bestand setzt sich aus Dokumenten zusammen, die auf verschiedene Weise ins Stadtarchiv gekommen sind:

- Ein Teil dieses Bestandes wurde wohl schon von Lorenz Aloys Gerhauser der Stadt übergeben (zumindest finden sich gelegentlich Hinweise, dass er das vorgehabt hat).
- Ein Teil (evtl. nur die Einquartierungszettel) wurde 1912 von Franz Xaver Gerhauser, München, an das Aichacher Heimatmuseum (Stadtmuseum) übergeben.
- Hinzu kommen Aufzeichnungen, die von Kreisheimatpfleger Karl Leinfelder angelegt wurden, seine Korrespondenzen zu Gerhauser sowie das Gerhauser-Spiel (dieser Teil wurde vermutlich schon von Leinfelder mit den Archivalien vereinigt, die vorgefundene Ordnung wurde bei der Erschließung 2017 beibehalten).
- Ein Teil wurde 2016 vom Antiquariat Ralf Rindle (Cuxhaven) angekauft. Dieser Teil stammt vermutlich aus dem Nachlass von Franz Xaver Gerhauser. Rindle hat das Konvolut "vor einigen Jahren im Raum Augsburg erworben" (Aussage von 2016).

Die Ordnung der Einzelstücke wurde beibehalten, entspricht aber nicht ganz der Genese des Bestandes.

Viele der Aktenstücke und einzelnen Schriftstücke wurden - vermutlich von Karl Leinfelder - nach Inhalt auf drei grüne Mappen (Faszikel) mit folgenden Titeln (Betreffen) aufgeteilt:

- Fasz. I. Gerhauser. Familien-Urkunden / Personal-Akten / Inventare d. Anwesens zum Froschermayr.
- Fasz. II. Gerhauser. Feste in Oberwittelsbach.
- Fasz. III. Gerhauser. [Enthält v.a. Manuskripte zu "Geschichte und Beschreibung der Stadt Aichach", "Memoranda", "Kriegslasten"]

Innerhalb dieser Faszikel wurden die Schriftstücke jeweils einzeln nummeriert. Diese Nummerierung wurde als Unternummer beibehalten.

Hinzu kommen weitere Akten und Bände des Altbestandes, die nicht in den grünen Mappen lagen, sowie die 2016 angekauften Materialien. Sie erhalten jeweils nur eine Signatur (ohne Unternummer), die einzelnen Akten/Bände wurde je nach Bedarf ausführlich beschrieben

Zeitlicher Umfang: 01.01.1745 - 31.12.1966

Umfang: 89 Akte

-
- | | | |
|-----|---|-------------|
| [1] | Verträge der Familie Gerhauser
Heiratscontract zwischen Franz Carl Merz, Bürger und Bierbräu in Aichach, und Maria Victoria Wagelin, dessen Ehefrau
Signatur: XXI-01 / 01-01 | 1745 |
| [2] | Verträge der Familie Gerhauser
Übergabevertrag zwischen der verwitweten Bürgerin und Bierbräuin Maria Anna Wagele und ihrer Tochter Maria Victoria Wagele und deren Gatten Franz Carl Merz von 1745, Nachträge über die Ratenzahlungen des Übergabsgeldes
Signatur: XXI-01 / 01-02 | 1745 - 1781 |
| [3] | Verträge der Familie Gerhauser
Vertrag zwischen der verwitweten Bierbräuin Anna Maria Wagele und deren fünf Kinder
Signatur: XXI-01 / 01-03 | 1745 |
| [4] | Verträge der Familie Gerhauser
Heiratsbrief zwischen Jacob Mayr, Bürger und Bierbräu zu Aichach, und der verwitweten Maria Anna Wagele
Signatur: XXI-01 / 01-04 | 1745 |
| [5] | Verträge der Familie Gerhauser
Kauf- und Quittungsbrief über 550 fl. und 2 Carolin, den Stemmer-Garten betreffend, zwischen den Bierbrauerseheleuten Johann Georg und Elisabetha Baumann (Verkäufer) und den Bierbrauerseheleuten Mathias und Maria Victoria Gerhauser
Signatur: XXI-01 / 01-05 | 1777 |
| [6] | Verträge der Familie Gerhauser
Interimsberechnung zwischen den vier Erbstämmen des Johann Baptist Gerhauser
Signatur: XXI-01 / 01-06 | 1804 |
| [7] | Verträge der Familie Gerhauser
Regelung der Hinterlassenschaft des Silberarbeiters Johann Baptist Gerhauser
Signatur: XXI-01 / 01-07 | ca. 1804 |
-

[8]	Verträge der Familie Gerhauser Rechnung des Josef Ertl und Mathias Mayr für Herrn Lorenz Aloys Gerhauser über die zur Schuldentilgung in Verwahr und zur Disposition gekommenen Gelder Signatur: XXI-01 / 01-08	1808
[9]	Verträge der Familie Gerhauser Abrechnung des Testamentvollstreckers, betr. die Hinterlassenschaft des Johann Baptist Gerhauser Signatur: XXI-01 / 01-09	1805
[10]	Verträge der Familie Gerhauser Übergabevertrag zwischen Mathias und Anna Gerhauser von Rain und Josef Jakob Signatur: XXI-01 / 01-10	1852
[11]	Patent enthält Ernennung von Lorenz Aloys Gerhauser zum Hauptmann der bürgerlichen Infanterie (Königlich-Baierisches Bürger-Militär) der Stadt Aichach Signatur: XXI-01 / 01-11	1808
[12]	Ankündigung der Versteigerung bei Gerhauser (gedrucktes Blatt) Signatur: XXI-01 / 01-12	1807
[13]	Beschreibung und Abschätzung der Mobiliarschaften durch den verpflichteten Schätzmann Johann Martin Inventar des Anwesens Nr. 21 (Gerhauser) Umfang: 108 beschriebene Seiten Signatur: XXI-01 / 01-13	1807
[14]	Auf die vorgehabte Besitzveränderung im Jahr 1806, als sich nämlich zum Ankauf des hiesigen Postanwesens gute Gelegenheit darbot, bezügliche Produkte enthält u.a. sehr ausführliche Beschreibung des Gerhauserschen Anwesens enthält Schreiben Gerhausers an die Stadtverwaltung bzgl. Stiftungsbriefe (1834 u. 1836) Signatur: XXI-01 / 01-14	1806 - 1807, 1834, 1836

-
- [15] Verzeichnis derjenigen Effekten, welche die Gerhauserschen Eheleute bei Abtretung ihres Anwesens mit Einverständnis des angehenden Besitzers Anton respective Paul Hörhammer sich vorbehalten haben
Signatur: XXI-01 / 01-15 1816
- [16] Personal-Akten 1792 - 1835
enthält
- Gedanken, Notizen, Sprüche, Aphorismen, Lebensweisheiten (1819-1832, überwiegend aber undatiert)
- Schreiben von Gravenreuths nach der Entlassung Gerhausers als Leiter des Patrimonialgerichts und der Verwaltung in Griesbach (August 1833)
- Kondolenzschreiben von Gerhausers Schwager und Schwägerin Josef und Theres Reichenecker in München zum Tod von Gerhausers Tochter Theres (September 1835)
- Schreiben eines Bekannten Gerhausers aus Vohburg zu Gerhausers Vermählung. Der Vohburger hat offenbar von Gerhauser auch noch das deutsch-italienisch-französisch-lateinisch-Lexikon des Veneroni und macht die Randnotiz "Notus in Israel" (März 1792)
- Schreiben ohne Ort, Datum, Unterschrift: "In ganz Baiern haben wenige Städte einen Gerhauser aufzuweisen, und er geht daher auch bey eintretender Organisation nicht leer aus."
- Akt im Akt:
Schreiben des alten Freundes Muntsch aus München, u.a. bzgl. eines Betrugs, dem offenbar auch Gerhauser aufgesessen ist (Januar 1830)
Schreiben der Cabinets-Cassa bzgl. einer Zuwendung von 20 fl. an Gerhauser (Januar 1835)
Bestätigung Gerhausers über den Empfang von 200 fl. aus der Cabinets-Cassa (Oktober 1835)
- Blatt mit den hebräischen Schriftzeichen und der dazugehörigen Transkription Gerhausers (in der Mitte Psalm 121, rechts Psalm 20,1-4, links Psalm 20,5-10)
- Rechnungen an Gerhauser
von Koppold für Epauletten und Schnüre zur Landwehr-Uniform (ohne Datum)
von Silberarbeiter Hölzl für Silberknöpfe zur Uniform (März 1808)
- Schreiben von Niedermayr aus München scheinbar wirren Inhalts, betr. evtl. irgendwelche Schulden (Februar 1834)
- Schreiben von Niedermayr aus München scheinbar wirren Inhalts, betr. evtl. irgendwelche Schulden (Januar 1832)
- Akt im Akt "Leichkostenverzeichnis und -scheine meiner liebsten Gattin Maria Anna sel., 1828"
- Neujahrsglückwunsch an die Schwiegertochter Therese Gerhauser (1834)
- Statuten der hochlöbl. Erzbruderschaft Corporis Christi in der churfürstlichen Stadt Aichach: Einschreibung der Maria Viktoria Gerhauser (Juli 1807)
-

-
- Statuten der Bruderschaft der unbefleckten Empfängnis in der königlichen Stadt Aichach: Einschreibung des Mathias Gerhauser (Dezember 1813)
Signatur: XXI-01 / 01-16
- [17] Stammbaum der Wittelsbachischen Prinzen Carl Ludwig August und Pius (Kupferstich) 1796
FEHLT
Signatur: XXI-01 / 02-01 a
- [18] Anzeige zum Freudenschießen zu höchsten Ehren der glücklich überstandenen Pocken Seiner Durchlaucht Prinz Pius, Herzog in Bayern, zu Landshut 1796
FEHLT
Signatur: XXI-01 / 02-01 b
- [19] Anzeige der sämtlichen Herrn Schützen, welche sich bei dem wegen glücklicher Zurückkunft und andauerender Gesundheit unsers durchleuchtigsten Kur- und Landesfürsten Karl Theodor von einer devotesten Schützengesellschaft der kurfürstl. Haupt- und Residenzstadt München den 3., 4., 5., 6., 7. und 8. August 1789 feierlichst gehaltenen Hauptfreudenschießen von vielen Orten eingefunden und dabei bestens ausgezeichnet haben. 1789
Signatur: XXI-01 / 02-02
- [20] Anzeige sämtlicher Herrn Schützen, welche sich bei dem wegen Antritt der höchstbeglückten Regierung unsers durchleuchtigsten Chur- und Landesfürsten Maximilian Joseph [...] von einer devotesten Schützen-Compagnie der Churfürstl. Haupt- und Residenzstadt München abgehaltenen Festinschießen [...] 1799 von vielen Orten eingefunden und dabei bestens ausgezeichnet haben. 1799
Signatur: XXI-01 / 02-03
- [21] Abschrift eines Schreibens der Bauern von Oberwittelsbach an König Maximilian I. Joseph 1806
Signatur: XXI-01 / 02-04
- [22] Ankündigung zum Pferderennen in München am 17. Oktober 1810 zu Ehren der Vermählung des Kronprinzen Ludwig, abgehalten durch die Cavallerie-Division der National-Garde dritter Klasse (Druck) 1810
Signatur: XXI-01 / 02-05
-

-
- | | | |
|------|---|------|
| [23] | Anzeige zu einem Freudenschießen in Oberwittelsbach zu Ehren der Vermählung des Kronprinzen Karl Ludwig mit der Prinzessin Theresia Charlotte am 15.-17. Oktober 1810

FEHLT

Signatur: XXI-01 / 02-06 | 1810 |
| [24] | Anzeige der sämtlichen Herrn Schützen, welche sich bei dem wegen höchsterfreulicher Vermählung unsers durchlauchtigsten Kronprinzen Karl Ludwig mit der durchlauchtigsten Prinzessin Theresia Charlotta von einigen Bürgern der königlichen Stadt Aichach auf dem Platz des bayerischen Stammhauses Wittelsbach den 15., 16. und 17. Oktober 1810 feierlichst veranstalteten Hauptfreudenschießen eingefunden und dabei bestens ausgezeichnet haben

Signatur: XXI-01 / 02-07 | 1810 |
| [25] | Programm des Pferderennens in München am 17. Oktober 1810 zu Ehren der Vermählung des Kronprinzen Ludwig mit der Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen, abgehalten durch die Cavallerie-Division der National-Garde dritter Klasse (Druck)

Signatur: XXI-01 / 02-08 | 1810 |
| [26] | Konzeptschreiben des kommandierenden Offiziers der Aichacher National-Garde 3. Klasse Lorenz Gerhauser an die Kgl. Bayer. National-Garde 3. Klasse der Kgl. Haupt- und Residenzstadt München wegen der Errichtung eines Monuments in Oberwittelsbach

Signatur: XXI-01 / 02-09 | 1811 |
| [27] | Schreiben von Dall'Armi an von Klæber über die Anregung Gerhausers, auf Oberwittelsbach ein Denkmal zu errichten

Signatur: XXI-01 / 02-10 | 1811 |
| [28] | Einladung zu einem ländlichen Fest- und Scheibenschießen auf dem Platz des bayerischen Stammhauses Oberwittelsbach (Konzept)

Signatur: XXI-01 / 02-11 | 1812 |
| [29] | Schreiben von Klæbers an die Kgl. Bayerische Nationalgarde in Aichach wegen Errichtung eines Denkmals in Oberwittelsbach

Signatur: XXI-01 / 02-12 | 1811 |
| [30] | Einladung zu einem ganz freyen Festin-Schießen (Druck)

veranstaltet von der Münchner Haupt-Schützengesellschaft zu Ehren der Geburt des Erbprinzen Ludwig Maximilian

Signatur: XXI-01 / 02-13 | 1812 |
-

-
- | | | |
|------|--|------|
| [31] | Einladung zu einem ländlichen Fest- Scheiben-Schießen auf dem Platz des Bayerischen Stammes-Hauses Oberwittelsbach
Signatur: XXI-01 / 02-14 | 1812 |
| [32] | Konzept der allerehrfurchtsvollsten Einladung an seine Königliche Hoheit, den Kronprinzen [Ludwig] von Bayern zum Festin-Schießen zu Oberwittelsbach am 25. August 1812
Signatur: XXI-01 / 02-15 | 1812 |
| [33] | Schreiben des Dom-Chorvikars Karl in Salzburg an Gerhauser bzgl. der Einladung des Kronprinzen Ludwig zum Scheibenschießen in Oberwittelsbach
Signatur: XXI-01 / 02-16 | 1812 |
| [34] | Schreiben von Kreuzer, Hofsekretät des Kronprinzen Ludwig, an Gerhauser
FEHLT
Signatur: XXI-01 / 02-17 | 1812 |
| [35] | Schreiben des Kronprinzen Ludwig an Gerhauser, worin er sich bei der Bürgerschaft Aichachs für die Einladung zum Festschießen bedankt
Signatur: XXI-01 / 02-18 | 1812 |
| [36] | Abschrift des Schreibens von Kronprinz Ludwig an Gerhauser, worin er sich bei der Bürgerschaft Aichachs für die Einladung zum Festschießen bedankt
Signatur: XXI-01 / 02-19 a | 1812 |
| [37] | Abschrift des Schreibens von Kronprinz Ludwig an Gerhauser, worin er sich bei der Bürgerschaft Aichachs für die Einladung zum Festschießen bedankt
Signatur: XXI-01 / 02-19 b | 1812 |
| [38] | Schreiben der Aichacher Bürgerschaft an König Maximilian wegen der Feier auf Oberwittelsbach anlässlich des Geburts- und Namenstages des Kronprinzen Ludwig (Konzept)
Signatur: XXI-01 / 02-20 | 1812 |
| [39] | Ein Wort an die anwesende Jugend, als die am Festin-Schießen in München errungene Fahne mit dem bayerischen Löwen am Stammplatz zu Oberwittelsbach feierlich aufgestellt wurde (Konzept einer Rede Gerhausers für 25.8.1812)
Signatur: XXI-01 / 02-21 | 1812 |
-

-
- [40] Einladungsschreiben Gerhausers im Namen der Aichacher Bürgerschaft an König Maximilian I. Joseph, einen Schützen zum Oberwittelsbacher Freudenschießen abzuordnen Enthält
Signatur: XXI-01 / 02-22 1812
- [41] Freudenlied auf dem Stammenschlosse Wittelsbach von Lorenz Aloys Gerhauser, in Musik gesetzt von Benedikt Hacker, Kunst- und Musikalienhändler in Salzburg
FEHLT
Signatur: XXI-01 / 02-23 1812
- [42] Schreiben des Kronprinzen Ludwig, in dem er für die Einladung zum Oberwittelsbacher Festschießen dankt und die Abordnung eines Schützen zusagt
Signatur: XXI-01 / 02-24 a 1812
- [43] Anzeige sämtlicher Titl. Herren Schützen, welche bey dem zur Feyer des Geburts- und Namensfestes Seiner Königlichen Hoheit des durchlauchtigsten Kron-Prinzen Ludwig Karl August von Baiern [...] auf dem Platze des Baierischen Stammes-Hauses Wittelsbach von der Schützengesellschaft zu Aichach am 25., 26. und 27. August 1812 abgehaltenen Festinschießen sich eingefunden und ausgezeichnet haben (Druck)
Signatur: XXI-01 / 02-24 b 1812
- [44] Anzeige sämtlicher Titl. Herren Schützen, welche bey dem zur Feyer des Geburts- und Namensfestes Seiner Königlichen Hoheit des durchlauchtigsten Kron-Prinzen Ludwig Karl August von Baiern [...] auf dem Platze des Baierischen Stammes-Hauses Wittelsbach von der Schützengesellschaft zu Aichach am 25., 26. und 27. August 1812 abgehaltenen Festinschießen sich eingefunden und ausgezeichnet haben (Druck)
Signatur: XXI-01 / 02-24 c 1812
- [45] Schreiben des Salzburger Domchorvikars Karl an Gerhauser, worin er über eine Einladung beim Fürsten Schwarzenberg und sein dort geführtes Gespräch mit Kronprinz Ludwig über das Oberwittelsbacher Schießen berichtet
Signatur: XXI-01 / 02-25 1812
- [46] Abschrift eines Schreibens des Kronprinzen Ludwig an Baron von Burgau zu Griesbeckerzell vom 2. Oktober 1812 über das Fest in Oberwittelsbach
FEHLT
Signatur: XXI-01 / 02-26 1812
-

[47]	Schreiben des Bataillonkommandanten Major Wittmann an Gerhauser Signatur: XXI-01 / 02-27	1814
[48]	Beschreibung der Medaille, welche anlässlich der Enthüllung des Nationaldenkmales auf Oberwittelsbach 1834 herausgegeben wurde (Druck) Signatur: XXI-01 / 02-28	1834
[49]	Fest-Lied gesungen bei der feierlichen Enthüllung des Denkmals auf Wittelsbach am 25. August 1834: "Herr, der da ist, und der da war..." Signatur: XXI-01 / 02-29 a	1834
[50]	Fest-Lied gesungen bei der feierlichen Enthüllung des Denkmals auf Wittelsbach am 25. August 1834: "Fröhlich begrüßen wir, preisen euch für und für..." Signatur: XXI-01 / 02-29 b	1834
[51]	Ausmarsch eines Bataillons des Landwehr-Regiments Augsburg nebst Artillerie zur Enthüllungsfeier des Nationaldenkmals auf Oberwittelsbach FEHLT Signatur: XXI-01 / 02-30	1834
[52]	Exemplar der Allgemeinen Zeitung (Nr. 340 vom 2.9.1834) mit einer Beschreibung des Festes in Oberwittelsbach FEHLT Signatur: XXI-01 / 02-31	1834
[53]	Das Denkmal zu Wittelsbach. Ein Gedicht, im Münchner Landbothenblatt erschienen, Nro. 244, vom 1.9.1834 Signatur: XXI-01 / 02-32	1834
[54]	Inschriften auf dem Monument zu Oberwittelsbach und auf der Säule (Wegweiser) von Aichach nach Oberwittelsbach Signatur: XXI-01 / 02-33	ca. 1835
[55]	Subskriptionsliste (leer) für das Denkmal zu Oberwittelsbach mit einem Aufsatz "Das National-Denkmal zu Wittelsbach betreffend" Signatur: XXI-01 / 02-34	1827
[56]	Entwurf eines Nationaldenkmals für Wittelsbach nach der Idee im Volksfreund vom 29. Nov. 1827 Signatur: XXI-01 / 02-35	1827

-
- | | | |
|------|---|----------------------------|
| [57] | Ein Volkslied für die Gegend des Stammhauses Wittelsbach in dem Dialect des dortigen platten Landes
Signatur: XXI-01 / 02-36 a | 1. Viertel 19. Jahrhundert |
| [58] | Gespräch zwischen zwey Baur in der Gegend von Oberwittelsbach nach dortiger Mundart, zugleich als ein ohnzezielichster Vorschlag zu einem sprechenden Monument auf das altbayrische Stammhaus daselbst
Signatur: XXI-01 / 02-36 b | ca. 1812 |
| [59] | Uebersicht der zur Ruhmes Erhöhung des bayerischen Regenten Stammblazes Oberwittelsbach von dem Bürger Gerhauser zu Aichach aus reiner Fürst- und Vaterlandsliebe gepflognen Leistungen
Signatur: XXI-01 / 02-37 | 1832 |
| [60] | Schreiben an den Herrn Kurat Benefiziaten von Oberwittelsbach wegen Abhalten einer hl. Messe anlässlich der glücklichen Rückkehr König Ludwigs vom Besuch seines Sohnes König Otto von Griechenland (Konzept)
Signatur: XXI-01 / 02-38 | 1836 |
| [61] | Einquartierungen in der Froschmayrischen Behausung zu Aichach von Monnat September 1796 bis 24ten April 1801 nebst einer kurzen Schadens-Beschreibung und Kriegs-Ereignißen-Bemerkung von der Stadt Aichach in vorbesagten Jahren
Signatur: XXI-01 / 03-01 | 1802 |
| [62] | Memoranda. Hystorische Notizen, Aufschreibungen und Bemerkungen in zerschiednen privat- und gemeinen Gegenständen dann sonderheitlichen Ereignißen in der Stadt und Umgegend von Aichach, a[nn]o 1799 angefangen, gesammelt von L. A. Gerhauser
Signatur: XXI-01 / 03-02 | 1799 - 1836 |
| [63] | Bemerkungen der Kriegs-Ereignisse und derselben Lasten, welche in den Jahren 1791 bis 1809 auf die Bürgerschaft der Stadt Aichach und vorzüglich auf den dortigen bürgerl. Bräuer Lorenz Alois Gerhauser drückten (Abschrift)
Beilagen zu den Unterlagen Gerhausers und zur Renovierung seines Grrabsteins
Signatur: XXI-01 / 03-02 | 1863 |
| [64] | Geschichte und Beschreibung der Stadt Aichach
Signatur: XXI-01 / 03-03 | 1835 - 1836 |
-

-
- | | | |
|------|--|-------------|
| [65] | Kleine Kronick. Notamina auf Bearbeitung einer Geschichte p. der Stadt Aichach
enthält Gerhausers Entwurf zu seiner "Geschichte und Beschreibung der Stadt Aichach"
Signatur: XXI-01 / 03-03 a | 1835 - 1836 |
| [66] | Kurze Betreffs Vormerkungen und Auszüge aus den bey der Stadt Aichach aufbewahrten alten [...] Freyheits- und Gnadens Briefen [...] mit den gegenwärtigen [...] Beymerkungen
Signatur: XXI-01 / 03-04 | 1835 |
| [67] | Bemerkungen der Kriegs-Ereignisse und derselben Lasten, welche in den Jahren 1791 bis 1809 auf die Bürgerschaft der Stadt Aichach und vorzüglich auf den dortigen bürgerl. Bräuer Lorenz Alois Gerhauser drückten (Abschrift)
Beilagen zu den Unterlagen Gerhausers und zur Renovierung seines Grabsteins
Signatur: XXI-01 / 03-05 | 1863 |
| [68] | Versuch einer historisch-topographischen Beschreibung der Stadt Aichach
vermutlich verfasst von Michael Rieger
Signatur: XXI-01 / 03-06 | 1802 |
| [69] | Einschreib Buch pro A[nn]o 1802
Ausgab und Einnahms Manual des bürgerl. Froschmayrbräuers zu Aichach
Signatur: XXI-01 / 04 | 1802 |
| [70] | BürgerMilitair Diensts- und OrdresBuch
Signatur: XXI-01 / 05 | 1809 - 1819 |
| [71] | alphabetisches Register über Akten Lorenz Aloys Gerhausers
darin außerdem lose Sammlung von Notizen (s.u. Bemerkungen)
Signatur: XXI-01 / 06 | 1835 - 1867 |
| [72] | Schreib-Kalender 1803
Signatur: XXI-01 / 07-01 | 1803 |
-

[73]	Schreib-Kalender 1805	1805
	Signatur: XXI-01 / 07-02	
[74]	Schreib-Kalender 1806	1806
	Signatur: XXI-01 / 07-03	
[75]	Schreib-Kalender 1812	1812
	Signatur: XXI-01 / 07-04	
[76]	Schreib-Kalender 1817	1817
	Signatur: XXI-01 / 07-05	
[77]	Einschreib Buch Pro 1806 et 1807 et 1809/10 enthält lose Sammlung von Notizen und Dokumenten: - Schutzpocken-Impfungsschein für Franziska Gerhauser, geb. 1837 (1838) - Konzeptschreiben Gerhausers im Namen der geistlichen und weltlichen Vorstände der Aichacher Bürgerschaft an das Landgericht 1807: Beschwerde über einen Geheimbund (?), der einige Jahre vorher, zur Zeit des Landrichters Mayr in Aichach aktiv gewesen und oppositionell zur Kirche gestanden sei ("Freidenker") und jetzt wieder aufblühe; Erefiert sich über die Sittenlosigkeit der Jugend (u.a. bei neumodischen Tänzen); "Es giebt wirklich Knaben und Mädchen, Jünglinge und Jungfrauen hier im Orte, die durch ihre Kleidertracht und Anzug, durch ihre Gespräche, Geberden und Stellungen das tödtende Gift der Verführung bereits bis zur Völle eingesogen zu haben deutlich verraten." Schreiben wurde letztlich nicht abgeschickt. (höchst interessant!) - Protocoll, welches in Betreff der Kriegserlittenheiten des gewesenen bürgerlichen Bierbräuers Lorenz Aloys Gerhauser von Aichach abgehalten wurde 1819 - Bericht des königl. Generalkommisariats und Finanzdirektion des Isarkreises bezüglich Gerhausers Bitte um Erstattung seiner Kriegs- und Einquartierungskosten (1815) - Abrechnung mit Herrn Lorenz Gerhauser [...] über dessen Guthaben und dessen Schuldigkeiten bei der Kriegskostenrechnung der Stadt Aichach (1821,1825) - Protocoll über Entschädigung der Kriegsschulden (1820) - Erneuerte gehorsamst billiche Vorstellungen in Unterstützungsgesuchen an die königliche Kreisregierung und seine Majestät den König: Notarmina zur Rechtfertigung meiner Zweifel und Anstände über die Magistratische Berechnungen meiner aus dem frühers geführten öffentlichen Ämtern sich resultierenden Schuldigkeiten respektive	1807 - 1836

Ersatzleistungen (1825); Fragmentarischer Bericht über die Kriegslasten der Stadt Aichach (1814)

- Churbaierisches Intelligenzblatt (30. April 1803)

- Produkte auf die Aufstellung zum Bürgermeister und Gesuche um Entlassung von solcher Stelle betreffend, nebst einer Note die Bürgermeisterwahl im Jahre 1818 betreffend: Bemerkungen zu Vorwürfen, u.a. wegen eingeschmolzenem Kirchensilber (1824), Patriotische Bemerkungen zu einem Beitrag im königlich baierischen Intelligenzblatt von 1812, kurz gefasste Aufzählung einiger Verdienste [...] in Bezug auf Bewerbung um Anstellung im öffentlichen Dienst (1817)

- Vertragsentwurf für die Anstellung eines Bräumeisters in Thalhausen (o.J.)

- Nummerierte Speisen, Nummer 40 bis 107 (o.J.)

- Bemerkungen in gepflogener Einsichtsnahme des Godhard Hubmannschen Verlassenschaftaktes, Notizen (1836?)

- Bemerkungen in gepflogener Einsichtsnahme des Godhard Hubmannschen Verlassenschaftaktes (1836)

- Protocoll, welches auf Provisorische Regulierung des Bräu- und Ökonomiepachtschillings pro 1832/33 mit dem Herrschaftlichen Braupächter Johann Mayrhofer zu Obergriesbach aufgenommen wurde (1832)

Signatur: XXI-01 / 08

[78] Gerhauser Privat

enthält lose Sammlung von Notizen und Dokumenten:

- Schreiben des Landgerichts Aichach: Todfall des ehemaligen Bürgermeisters und Gerichtshalters Aloys Gerhauser (1837)

- Schreiben Gerhausers bezüglich Inventarisierung des städtischen Archivs (1836)

- Schreiben Gerhausers bezüglich Inventarisierung des städtischen Archivs (1836)

- Das Legat meiner Ehegattin Maria Anna in Mainburg betreffend (1801-1810)

- ausführliches Konzeptschreiben Gerhausers an die königlich Bayerische Regierung des Oberdonaukreises bezüglich der Ausräumung von finanziellen Unklarheiten, die während seiner Zeit als Bürgermeister bei der Stadtparkasse entstanden sind (1824)

- Schreiben Gerhausers mit der nochmaligen Bitte um Schlussabrechnung der finanziellen Unklarheiten, die während seiner Zeit als Bürgermeister entstanden sind. (1824)

- Vormerkung: Vorwurf Gerhausers, dass Steub Wertpapiere von ihm unterschlagen habe (1834)

- Schreiben Gerhausers an das Landgericht Aichach, betrifft die

juristische Auseinandersetzung mit seinen Kreditoren (1816)

- Abschriften wichtiger Gerhauser betreffender Reden und Schreiben der Jahre 1783, 1806-08, 1815 (1819)

- Konzeptschreiben Gerhausers betreffend die Verwaltung der Spitalstiftung zu Aichach (1808-1813)

beiliegend mehrere beschriftete aber leere Aktenumschläge

Signatur: XXI-01 / 09

[79] Hypotheken Protocolle zum Hypothekenbuche für den 1807 - 1855

Patrimonialgerichtsbezirk Obergriesbach

enthält lose Sammlung von Notizen und Dokumenten:

- Geschäfts- respektive Ein- und Auslaufsbuch des Freiherrlich von Niedermaierschen Patrimonialgerichts Singenbach pro 1833/34, geführt von L.A. Gerhauser

- Geschäftsjournal für das Freiherrlich von Niedermayrische Patrimonialgericht Singenbach pro 1829/30, geführt von L.A. Gerhauser

- Statuten der Sparkasse zu Rain 1843

- Back und Kochrezepte (o.J.)

- Fragment eines Ein- und Auslaufbuches, geführt von L.A. Gerhauser (1825?)

- Vormerkung (o.J.) bezüglich seiner persönlichen finanziellen Leistungen für die Stadt Aichach

- Bestandskontrakt zwischen Maximilian Graf von Thurn und Taxis und seinem Bräuhaus Beständner Johann Wagner zu Obergriesbach (1821?)

- Bitte um Aufstellung verschiedener Abrechnungen in der Hofmark Obergriesbach (1828)

- Bekanntmachung der Resultate der Kommunalrechnung der [...] Stadt Rain für das [...] Jahr 1838/39

- Geschäftsjournal des Freiherrlich von Nidermaierschen Patrimonialgerichts Singenbach 1831/32, geführt von L.A. Gerhauser

- Zusammenstellung der Grundstiften, Scharwerkelder und Giltgetreiderträge bei der Hofmark Obergriesbach 1831, verfasst von L.A. Gerhauser

- Neuauflage von 1820 der 1791 erlassenen Feuerordnung, mit einem Kommentar des Magistrats der Stadt Rain (1836)

- Fragment eines Ein- und Auslaufbuches, geführt von L.A. Gerhauser (1828), darin liegend Blatt aus einem Giltregister, betreffend den Ort Paar, 17 Jh.

- Schreiben an L.A. Gerhauser in seiner Funktion als Spitalverwalter, Antwort auf seinen Bericht betreffen Verkauf der Spitalgründe zu Aichach (1807)

- Bekanntmachung der Stadt Rain über Abtransport on Erde (1850)

-
- Kaminkehrer-Ordnung für die Stadt Rain (1849)
 - Aufnahmsurkunde des Matthias Gerhauser in die "Bruderschaft des zarten Frohnleichnams unsers Herrn Iesu Christi" in Rain (1842)
 - Bekanntmachung der Rechnungs-Resultate von den Cultus- Stiftungen der k.b. Stadt Rain pro
 - Bekanntmachung der Rechnungs-Resultate von den Unterrichts- und Wohltätigkeits-Stiftungen der Stadt Rain pro 1840/41
 - Bekanntmachung der Rechnungs-Resultate von den Cultus-Stiftungen der köingl. Stadt Rain pro 1840/41
 - Bekanntmachung der Resultate der Communal- Rechnung der Stadt Rain für das Verwaltungs-Jahr 1844/45
 - Bekanntmachung der Rechnungs-Resultate von den Unterrichts- und Wohltätigkeits-Stiftungen der Stadt Rain für das Verwaltungs-Jahr 1845/46
 - Bekanntmachung der Resultate der Communal-Rechnung der Stadt Rain für das Verwaltungs-Jahr 1845/46
 - Fragment eines Schreibens bezüglich Wahlzettel und Urwahllisten, Rain (1855)
 - Abrechnungen von Gerhauser betreffenden Einnahmen und Ausgaben bei der Stadtkammer Aichach (1807/08)
- beiliegend mehrere beschriftete aber leere Aktenumschläge
 Signatur: XXI-01 / 10

- | | | |
|------|--|-------------|
| [80] | Notizen und Dokumente
enthält lose Sammlung von Notizen und Dokumenten:

<ul style="list-style-type: none"> - Notiz vom 8. April 1825: positiver Abschluss der Untersuchungen zu den finanziellen Ungereimtheiten während der Amtszeit Gerhausers - Cession und Übergabsprojekt der verwittweten Maria Anna Wagele an ihre Tochter Maria Victoria (1745) - Aktivitäts Etats Tabelle des Gerichtshalters Lorenz Aloys Gerhauser pro 1822 (Entspr. Lebenslauf) - Konzeptionsschreiben an das Landgericht Aichach bezüglich eines Bauvorhabens Bernhard Walters (1831) Signatur: XXI-01 / 11 | 1745 - 1831 |
| [81] | Das Aichacher Lorenz Gerhauser-Spiel von Walther Eckhart
Signatur: XXI-01 / 12 | |
-

-
- | | | |
|------|--|-------------|
| [82] | Das Aichacher Lorenz-Gerhauserspiel von Walther Eckart
Manuskript und Briefkorrespondenz
Signatur: XXI-01 / 13 | 1938 - 1940 |
| [83] | Redemanuskript zu Lorenz Aloys Gerhauser; Aphorismen, Sinnsprüche und Lebensweisheiten
enthält:
<ul style="list-style-type: none">- "Lorenz Alois Gerhauser ein Held und Chronist seiner Zeit (1768-1837)", Redemanuskript von Karl Leinfelder- Transkription Lorenz Aloys Gerhausers gesammelter Lebensweisheiten- Auszüge aus dem Bürger-Militär Dienst-und Ordres-Buch (1809-1816)- Lebensweisheit des Aichacher Bürgermeisters Lorenz Alois Gerhauser v. K. Leinfelder, Aichach- gesammelte Sprüche verschiedener Poeten und Dichter Signatur: XXI-01 / 14 | etwa 1955 |
| [84] | Aichach Gerhauser Ahnentafeln der Linien: Aichach - Pöornbach - Rain - Pfaffenhofen a. Ilm - Ingolstadt - Schrobenhausen - München
enthält Sammlung verschiedener Gerhauser betreffender Transkriptionen, Datensammlungen und Manuskripte, überwiegend zur Familienforschung zur Familie Gerhauser:
<ul style="list-style-type: none">- Fotografie des Wappens der Familie Gerhauser- schwarz-weiß Fotografie eines Wappen mit der Aufschrift Gerhauser- Brief von Friedrich Wilh. Kaiser, Gerhauser-Nachfahre Drogist in Berlin-Moabit, an den Karl Leinfelder bezüglich des Wappens der Gerhauser (1938)- Beschreibung des Gerhauser-Wappens- Brief von Hausner aus Frankenberg in Sachsen an K. Leinfelder bezüglich der Rückgabe des Originalmanuskripts über den Hexenwahn (1966)- kleines Porträtbild (Fotographie) des Lorenz Alois Gerhauser- Notizzettel mit Hinweis auf Indersdorfer Urkunde Nr. 894 vom 22. VII. 1460 Jkob Gerhawser aus Aichach als Zeuge- Notizen zu den Familien Gerhauser und Wagle- Grabstätten und Grabmäler der Familie Gerhauser- Die Ehen des Lorenz Alois Gerhauser- Genealogie der Familie Gerhauser in Aichach- Archivnotizen: Volkszählungen Pfaffenhofen 1707-1732- Brief von Heinrich (?) Gerhauser, München, an Leinfelder (1937) | 1937 - 1966 |
-

-
- Datenblatt zu den Gerhausers zu München
 - handschriftlicher Stammbaum Gerhausers
 - Notizen über die Familie Gerhauser in Pfaffenhofen
 - Eheschließungen der Pfaffenhofener Gerhauser-Linie in einem Schreiben des Stadtpfarramtes Pfaffenhofen (1907)
 - Datenblatt zu den Gerhausers in Pörsnbach
 - Schreiben des katholischen Pfarramtes in Pörsnbach über die Familie Gerhauser (1937)
 - Handschriftliche Notizen zu den Pörsnbacher Gerhausers
 - Brief von Heinrich (?) Gerhauser, München, an Leinfelder (1939)
 - Die Gerhausers zu München
 - Stammbaum Gerhausers
 - Notizen zu Eheschließungen in der Familie Gerhauser
 - Protokoll welches in Betreff der Kriegserlittenheiten des gewesten bürgerl. Bierbräuers Lorenz Aloys Gerhauser von Aichach 1819 abgehalten wurde, Transkription zweifach vorhanden
 - Gedächtnisrede zum 100. Todestag des ehm. Bürgermeisters Gerhauser (1937)
 - zwei kleine Abschnitte mit Nachträgen zur Ahnentafel Gerhauser
 - Das Grubet, Beilage zur Aichacher Zeitung für Heimat u. Volkskunde 1937, S. 29-32. Beitrag: Lorenz Alois Gerhauser, ein Held seiner Zeit. Ein Gedenkblatt zu seinem 100. Todestag von K. Leinfelder
 - Brief an Karl Leinfelder bezüglich der Erfassung der Archive des Kreises sowie Notizen zur Familie Gerhauser (1949)
 - Notizzettel Mathias Gerhauser
 - Manuskript zu Gerhauser anlässlich seines 100. Todestages
 - Manuskript "Lorenz Alois Gerhauser, das hohe Lied von Opfersinn und Heimatliebe", überwiegend Transkription (vermutl. 1937)
 - Dokumente zur Veräußerung des Kirchensilbers im Jahr 1800/1801
 - Lorenz Alois Gerhauser als Chronist und Heimatschriftsteller seiner Zeit
 - Transkriptionen: Oberwittelsbacher Bauern bringen eine Huldigung dar bei der Vermählung des Herzogs von Leuchtenberg mit der bayerischen Prinzessin Auguste Amalie zu München (1806)
 - Manuskript der Gedächtnisrede zum 100. Todestag des ehemaligen Bürgermeisters Lorenz Alois Gerhausers
 - Manuskript aus dem Leben des Bürgermeisters Lorenz Alois Gerhausers (zur ev. Verwendung für das Festspiel)
-

-
- Oberländer Heimatbote 1960
 - Aufzeichnungen über das Gasthaus zum Froschermair in Aichach
 - mehrere undatierte handschriftliche Notizen zur Familienforschung
 - zwei Zeitungsausschnitte aus dem Jahr 1944
 - Manuskript eines Theaterspiels: Gespräch zwischen zwey Bauern in der Gegend von Oberwittelsbach nach dortiger Mundart zugleich als ein ahnzieglichster Vorschlag zu einem sprechenden Monument auf das alt bayrische Stammhauß daselbst
 - chronologischer Abriss des 1.-14. April 1957
 - Auszug aus den Originalakten des Magistrats Weisenburg i.B. über das Hexenunwesen im Jahr 1590 (1938)
 - Foto der Stammtafel der Ingolstädter Gerhauser
 - Konzeptschreiben Leinfelders an Frau Kraus (Addressatin erschlossen nach XXI-01 / 19) bezüglich Familienforschung Gerhauser
 - drei Gedenkblätter mit Konterfei L.A. Gerhausers, Druck einer Federzeichnung von Karl Leinfelder
- Signatur: XXI-01 / 15

- | | | |
|------|--|----------------------|
| [85] | <p>Programm für die Ausbildung der alten Mannschaft (Originaltitel der Aktenmappe)</p> <p>enthält lose Sammlung von Notizen und Dokumenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Druck der Versteigerungsankündigung (1807) - Ehevertrag zwischen L. A. Gerhauser und Maria Anna Reicheneder (1810) - Schätzung des Wertes der Gerhauserschen Immobilien, der Einrichtung, der Gründe, des Viehs, der Getreidevorräte u.a. (1806, 1807) - Bittschreiben Gerhausers an den König um Leihe von einigen hundert Gulden und eine Anstellung, nimmt u.a. Bezug auf ein Gespräch mit Kg. Maximilian 1813 auf der Poststation in Holzheim (1823) - Beschreibung des Platzes, der Gebäude und der inneren Verhältnisse des Froschmayr-Bräu-Anwesens zu Aichach (1807) - Konzeptschreiben Gerhausers an Hörhammer wegen Verkaufs des Anwesens und Verheiratung einer seiner Töchter mit dem Hörhammer-Sohn; Notiz über das anschließende unehrenhafte Verhalten Hörhammers (1815) - Konzeptschreiben Gerhausers mit der Bitte um Erhöhung der an ihn bezahlten Sustentationsleistungen und dem Angebot, dem Archiv der Stadt Aichach eine Niederschrift seiner Aufzeichnungen zu den napoleonischen Kriegen ("Kriegslasten der Stadt Aichach"), das "Tableau der Original-Billeten Sammlung" (Einquartierungszettel), die Schreiben des Kronprinzen und späteren König Ludwig, seine "geschichtliche Beschreibung der Stadt Aichach" und seine "kleine Kronick, respe[ctiv]e hystorische Notizen" zu schenken (1836) | 1806 - 1836,
1937 |
|------|--|----------------------|
-

-
- Zwischenfazit Gerhausers bzgl. seines Gesuchs um Übertragung einer Arbeit oder finanzielle Unterstützung (1834)
 - Auszug aus dem städtischen "Brand Assecuranz Cataster" (1808)
 - Bittschreiben Gerhausers an den König um finanzielle Unterstützung (o.J., evtl. 1813)
 - Konzeptschreiben Gerhausers an die Stadt Aichach um Verbesserung seiner Sustentationsbezüge mit gleichzeitigem Angebot, einen Teil seiner Schriften und die Bahn mit den Einquartierungszetteln (wird rel. ausführlich beschrieben) der Stadt Aichach für das Archiv zu überlassen (1835)
 - Bittschreiben Gerhausers an den König um finanzielle Unterstützung oder Übertragung eines Amtes mit gleichzeitigem Angebot um Überlassung der Einquartierungszettelbahn und einem Manuskript seiner "Kriegslasten" (1826)
 - "letzte Worte" / "Vermächtnis" Gerhausers (o.J.)
 - Schreiben der Regierung des Oberdonaukreises (v. Linck / v. Raiser) bzgl. der "Untersuchung der Amts-Rechnungs-Differenzen zwischen dem Magistrat und dem vormal. Bürgermeister Gerhauser betr." (1825)
 - "Status Activus", Vermögensausweis (o.J., evtl.)
 - Leinfelder, Karl: Lorenz Alois Gerhauser, ein Held seiner Zeit. Ein Gedenkblatt zu seinem 100. Todestag. Sonderdruck auf Büttenpapier (= Das Grubet 8 (1937), S. 29-32). Mit handschriftlichem Zusatz: "Familie Major Kraus gewidmet 5.X.1937 K. Leinfelder"
 - Lebenslauf (1830)
 - Lebenslauf (1829)
 - Lebenslauf (1823)
 - "Ausgab auf Doctor, Bader, Auswärtter..."; mit Hinweis von späterer Hand: "Ein Blatt von Großvaters Einschreibbuch von anno 1802"
 - Auflistung der Verfahrensschritte, um die Schulden Gerhausers durch Versteigerung des Anwesens möglichst abzubauen
 - Bittschreiben Gerhausers an den König um Anstellung (o.J., ca. 1817)
 - Bittschreiben Gerhausers an den König um Anstellung und/oder finanzielle Unterstützung; nimmt nochmal Bezug auf ein Treffen, nun 1824, in Holzheim (1825)
 - Beschreibung der Geldsummen, die Gerhauser für die Stadt Aichach aufgewendet hat (o.J., evtl. 1830er Jahre)
 - Ausführliches Bittschreiben Gerhausers an den König um Anstellung und/oder finanzielle Unterstützung; nimmt nochmal Bezug auf ein Treffen, nun 1815, in Holzheim (1823)
 - "Kurze Uebersicht des Lebensschicksaale" (o.J., vermutl. 1836)
 - Verzeichnis der Einquartierungen der Jahre 1796-1816 (entsprechend
-

den noch vorhandenen Einquartierungszetteln), mit Vorwort (o.J.)

- Verzeichnis der Einquartierungen der Jahre 1796-1816 (entsprechend den noch vorhandenen Einquartierungszetteln) incl. Angabe der dadurch entstandenen Unkosten, mit Vorwort (o.J.)

- Notiz L. A. Gerhausers darüber, dass er zum ersten Mal von seinem Vater eine finanzielle Entschädigung für Ausgaben zu Viehhandelschaft und Ochsenmast erhalten habe (o.J.)

- Schreiben des Magistrats der Stadt Aichach an Gerhauser: Mitteilung, dass Gerhauser eine jährliche Gratifikation von 108 fl. erhalten soll, "wobey man sich jedoch von demselben ausbedingt, daß derselbe seine Erfahrungen und Kenntnisse in Bezug auf die bisherige Geschichte der Stadt Aichach und ihrer Stiftungen, Einrichtungen, Rechte, Privilegien u.s.w. sammle, und seinerzeit übergebe, wobey ihm die Benützung der ältern städtischen Registratur auch freysteht, und die bessere Ordnung derselben unbenommen bleibt." (1834)

Leinfelder, Karl: Lorenz Alois Gerhauser, ein Held seiner Zeit. Ein Gedenkblatt zu seinem 100. Todestag. Sonderdruck auf Büttenpapier (= Das Grubet 8 (1937), S. 29-32). Mit handschriftlichem Zusatz: "Familie Major Kraus gewidmet 5.X.1937 K. Leinfelder"

Signatur: XXI-01 / 16

- | | | |
|------|--|-----------------------------|
| [86] | Einquartierungen in dem Froschmayrischen Hauß zu Aichach
Signatur: XXI-01 / 17 | 1802 - 1816,
1907 - 1913 |
| [87] | Bemerkungen der Kriegs Ereignisse, und derselben Lasten
Signatur: XXI-01 / 18 | etwa 1826 |
| [88] | Korrespondenz der Familie Kraus mit der Stadt Aichach
enthält:

- Foto vom Wappen der Familie "Gerhäuser"

- Schreiben des Aichacher Bürgermeisters Schmid an Oberleutnant Kraus bzgl. der von Franz Xaver Gerhauser gemachten Schenkung und weiterer, noch in Familienbesitz befindlicher Dokumente (1928)

- Schreiben Leinfelders an Fr. Kraus (? , Gerhauser-Enkelin?) bzgl. der Gerhauser-Porträts, weiterer Dokumente und Angaben zur Gerhauserschen Familiengeschichte sowie Vorhaben der Stadt Aichach in Bezug auf den 100. Todestag Gerhausers; auf der Rückseite handschriftliche Notizen zur Familiengeschichte (1937)

- Abschriften der Schreibens von Franz Xaver Gerhauser an den Magistrat der Stadt Aichach, 1912; evtl. ehemals Anlagen zum Schreiben des Bgm. Schmid von 1928 (vgl. Übereinstimmung des Büroklammernabdrucks)

- Schreiben Leinfelders an Fr. Kraus (?) mit Dank wegen Mitteilungen zur Gerhauser-Biographie und dem Anerbieten Photographien des Ölbildes zu erstellen sowie Zwischenbericht über die Gerhauser-Erinnerung in Aichach (1937)

- Konzeptschreiben von Fr. Oberstaatsanwalt Kraus (?) aus Ansbach an | 1928 - 1937 |
-

Leinfelder bzgl. der Gerhauser-Forschung in Aichach und den Ölporträts von Lorenz Aloys Gerhauser und seinem Vater Mathias Gerhauser, die sich im Besitz ihrer Familie befänden (1937)

- Fotografie des Gerhauser-Porträts, handschriftlicher Zusatz vermutlich von Franz Xaver Gerhauser (vgl. die Eintragungen in XXI-01 / 17)

- zwei Abzüge der Federzeichnung des Gerhauser-Portraits von Leinfelder auf Zerkallen-Büttenpapier (1937)

Signatur: XXI-01 / 19
